Universität Rostock
Zentrale Universitätsverwaltung
Akademische Selbstverwaltung (S44)
Promotionen und Habilitationen – 2. Etage - R 227
Universitätsplatz 1
18055 Rostock

telefonische Rückfragen: +49 (0) 381 498 - 1206
E-Mail: promotion.habilitation@uni-rostock.de

Stand: Dezember 2025

M e r k b l a t t

**zur Einreichung eines Promotionsverfahrens
an der Philosophischen Fakultät**

0.1 Hinweise für die Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten

Für die Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten unter formalem Aspekt empfehlen wir Ihnen folgende in der Universitätsbibliothek vorhandene Literatur
Hinweis: Für den Abruf der Ebooks über die angegebenen Links müssen Sie im Uni-Netz angemeldet sein.

Schreib- und Gestaltungsregeln für die Text- und Informationsverarbeitung. Unkommentierte Ausgabe der DIN 5008:2020 im Sonderdruckformat (2020). 6. Auflage. Berlin: Beuth Verlag (Beuth publishing DIN).
Print: Campusbibl. Innenstadt, Fachbibl. Bildung, Geschichte, Altertum, Signatur: AK 39580 S378(6)
Patent- und Normenzentrum, Signatur: AK 39580 S378(6)

Andermann, Ulrich; Drees, Martin; Grätz, Frank (2006): Duden. Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten? ; [ein Leitfaden für das Studium und die Promotion. 3., völlig neu erarb. Aufl., [Nachdr.]. Mannheim: Dudenverl.
Print: Campusbibl. Südstadt, Signatur: AK 39580 P744(3)
Campusbibl. Innenstadt, Fachbibl. Bildung, Geschichte, Altertum, Signatur: AK 39580 P744(3)

Franck, Norbert (2019): Handbuch Wissenschaftliches Schreiben. Eine Anleitung von A bis Z. 1. Auflage. Stuttgart: UTB.
Online:
https://www.utb-studi-e-book.de/9783838551081
Print: Campusbibl. Südstadt, Signatur:AK 39580 F822
Campusbibl. Innenstadt, Fachbibl. Bildung, Geschichte, Altertum, Signatur: AK 39580 F822

Freund, Uwe (2019): Korrekt schreiben nach DIN 5008 für Dummies. 1. Auflage. Weinheim: Wiley-VCH
Print: Campusbibl. Südstadt, Signatur AK 39500 F889
Campusbibl. Innenstadt, Fachbibl. Bildung, Geschichte, Altertum, Signatur AK 39500 F889

Jele, Harald (2021): Richtig zitieren. 4., erweiterte und überarbeitete Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.
Print: Campusbibl. Südstadt, Signatur AK 39580 J48(4)
Campusbibl. Innenstadt, Fachbibl. Bildung, Geschichte, Altertum, Signatur AK 39580 J48(4)

Karmasin, Matthias; Ribing, Rainer (2017): Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein Leitfaden für Facharbeit/VWA, Seminararbeiten, Bachelor-, Master-, Magister- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen. 9., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Wien, Stuttgart: facultas; UTB GmbH
Online (10. Aufl.)
https://www.utb-studi-e-book.de/9783838553139
Print: Campusbibl. Südstadt, (2014), Signatur: AK 39580 K18(8)
Campusbibl. Innenstadt, Fachbibl. Bildung, Geschichte, Altertum, (2017) Signatur: AK 39580 K18(9)

Klein, Andrea (2020): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben. Praktischer Leitfaden mit über 100 Software-Tipps. 2. Auflage. Frechen: mitp.
nur Online:
http://www.content-select.com/index.php?id=bib_view&ean=9783958459755

Mathea, Siegfried; Schulz, Gundula (2020): Kommentar zur DIN 5008:2020. Mit den wichtigsten Fragen und Antworten zu den Schreib- und Gestaltungsregeln. 1. Auflage. Berlin: Beuth (Beuth Kommentar).
Print: Patent- und Normenzentrum, Signatur: AK 39580 M426

Prexl, Lydia (2019): Mit digitalen Quellen arbeiten. Richtig zitieren aus Datenbanken, E-Books, YouTube & Co. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage.
Paderborn: Ferdinand Schöningh (utb Schlüsselkompetenzen).
Online
https://www.utb-studi-e-book.de/9783838550725
Print: Campusbibl. Innenstadt, Fachbibl. Bildung, Geschichte, Altertum (2019), Signatur: AK 39950 P944(3)
Campusbibl. Südstadt (2016), Signatur: AK 39950 P944(2)

Sandberg, Berit (2017): Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat. Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion. 3., durchgesehene und erweiterte Auflage. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg (De Gruyter Studium).
Online
https://www.degruyter.com/viewbooktoc/product/456172
Print: Campusbibl. Südstadt, Signatur: AK 39540 S213(3)
Campusbibl. Innenstadt, Fachbibl. Bildung, Geschichte, Altertum, Signatur: AK 39540 S213(3)

Träger, Thomas (2018): Zitieren 2.0. Elektronische Quellen und Projektmaterialien richtig zitieren. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. München: Verlag Franz Vahlen.
Print: PNZ (2019), Signatur: AK 39950 T764(2)
Campusbibl. Südstadt, Signatur: (2016) AK 39950 T764
Campusbibl. Innenstadt, Fachbibl. Bildung, Geschichte, Altertum (2016), Signatur: AK 39950 T764

Wir empfehlen Ihnen die Einsicht der unten aufgeführten DIN-Normen, die Sie über die Datenbank Perinorm Online einsehen und zum eigenen wissenschaftlichen Gebrauch ausdrucken und speichern können (Hinweis: Das Ausdrucken und Speichern der Volltexte ist nur Angehörigen und Studenten der Universität Rostock, Lehrbeauftragten sowie Gastdozenten zum eigenen wissenschaftlichen Gebrauch erlaubt)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Patent- und Normenzentrum in der Parkstraße 6
Tel. +49 (0) 381 498 - 8674
E-Mail: normen@uni-rostock.de

	SI-Einheiten - Messtechnik
DIN 1301	Deren Größenordnungen und einige andere Einheiten
DIN 1304	**Formelzeichen**
DIN 1304-1	Allgemeine Formelzeichen
DIN 1338	Formelschreibweise und Formelsatz
DIN EN 60027-1	Formelzeichen für die Elektrotechnik : Allgemeines
	Angaben in Dokumenten
DIN 1421	Gliederung und Benummerung in Texten; Abschnitte, Absätze, Aufzählungen
DIN 1422-1	Veröffentlichungen aus Wissenschaft, Technik, Wirtschaft und Verwaltung / Gestaltung von Typoskripten und Manuskripten
DIN 1426	Inhaltsangaben von Dokumenten; Kurzreferate; Literaturberichte
DIN ISO 690	Richtlinien für Titelangaben und Zitierungen von Informationsressourcen
DIN 5008	**Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung**

Weitere Literaturquellen und Links:

Ebel, Hans F.; Bliefert, Claus (2011): Bachelor-, Master- und Doktorarbeit. Anleitungen für den naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchs. 4., aktualisierte Aufl., Nachdr. Weinheim: Wiley-VCH.
Print: Campusbibl. Südstadt, Signatur: AK 39580 E15(4)

Hien, Katharina; Rümpler, Steffen (2008): Grafische Gestaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Wissenschaftliche Informationen vermitteln und präsentieren. Berlin: Spektrum Akad. Verl.
Print: Campusbibl. Südstadt, Signatur: TB 1024 H633

Hirsch-Weber, Andreas; Scherer, Stefan (2016): Wissenschaftliches Schreiben und Abschlussarbeit in Natur- und Ingenieurwissenschaften. Grundlagen - Praxisbeispiele - Übungen. 1. Aufl. Stuttgart: UTB GmbH; Ulmer (UTB, 4450).
Online:
http://www.utb-studi-e-book.de/9783838544502
Print: Campusbibl. Südstadt, Signatur: AK 39580 H669

Kornmeier, Martin: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. - Bern: Haupt Verlag [2018 – 8.Aufl.]
Online https://www.utb-studi-e-book.de/9783838550848
Print: Campusbibl. Südstadt (7.Aufl. 2016) AK 39580 K84(7)
Campusbibl. Innenstadt, Fachbibl. Bildung, Geschichte, Altertum (7.Aufl. 016) AK 39580 K84(7)

0.2 Erfassung von Doktorand*innen und Mitgliedschaft in der Graduiertenakademie

Alle Doktorandinnen und Doktoranden müssen sich nach dem Erhalt der Betreuungszusage als Doktorand in der Universität Rostock erfassen lassen.
Hierzu ist das Formular in Deutsch "Erfassung von Doktorandinnen und Doktoranden" oder in Englisch „Registration of Doctoral Candidates“ auszufüllen und per E-Mail an die Graduiertenakademie (grada@uni-rostock.de) zu senden.

Wir empfehlen Ihnen zudem eine kostenlose Mitgliedschaft in der Graduiertenakademie. Alle Vorteile und Fördermöglichkeiten sowie den Mitgliedsantrag finden Sie unter

https://www.uni-rostock.de/forschung/nachwuchsfoerderung/graduiertenakademie/

1. Unterlagen zur Eröffnung des Promotionsverfahrens

Zur Eröffnung des Promotionsverfahrens sind in der Promotionsstelle gemäß der **Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock** folgende Unterlagen per Post* einzureichen:

1.1 ein formloser Antrag auf Durchführung des Promotionsverfahrens schriftlich an die / den Vorsitzenden des Promotionsausschusses;

1.2 ein formloser Antrag an den Promotionsausschuss für die weiblichen Form des akademischen Grades als Doktorin der Philosophie (Doctrix philosophiae, abgekürzt Dr. phil);

1.3 Antragsformular auf Eröffnung des Promotionsverfahrens;

Das zur Antragstellung zu benutzende Formular ist unter

https://www.uni-rostock.de/forschung/nachwuchsfoerderung/karrierewege/promotion/wege-zur-promotion/

zu finden, kann heruntergeladen und ausgefüllt werden.

1.4 vier Exemplare der Dissertation (Hard- oder Softcover-Bindung; keine Ringbindung);

Für die mit dem Antrag abzugebenden Exemplaren der Dissertation gelten folgende Festlegungen:

- In den Exemplaren ist nach den Teilen der Arbeit eine Kurzzusammenfassung, eine Liste der Veröffentlichungen, eine eidesstattliche Versicherung (s. Punkt 2) und ein Lebenslauf mit einzubinden.
- Weitere Exemplare müssen nachgeliefert werden, wenn weitere Gutachter / Gutachterinnen bestellt werden.
- Gutachter / Gutachterinnen werden noch nicht eingetragen (ihre Benennung erfolgt erst bei der Eröffnung des Verfahrens).

1.5 eine Bestätigung der Betreuerin / des Betreuers, dass eine Abhandlung in keiner anderen akademische oder staatlichen Prüfung vorgelegen hat, oder andernfalls, dass die Dissertation…… Neuigkeitswert von Gewicht gegenüber ……aufweist. § 9 Absatz6 und §7 Absatz c;

1.6 ein unverbindlicher Vorschlag der Betreuungsperson für drei Gutachterinnen und Gutachter, der mit der Doktorandin / dem Doktoranden abgestimmt ist;

1.7 eine digitale Version der Dissertation in einem gängigen Dateiformat auf einem zeitgemäßen Datenträger;

1.8 eine beglaubigte Kopie des Hochschulabschlusszeugnis;

1.9 Nachweis über die Fremdsprachenkenntnisse gemäß der Promotionsordnung;

1.10 ein Nachweis der Deutschkenntnisse auf Niveau C1 für Promovierende, deren Muttersprach nicht Deutsch ist;

1.11 Antrag (wenn gewünscht wird) an den Promotionsausschuss zur Verleihung der weiblichen Form des akademischen Grades Doktorin der Philosophie (Doctrix philosophiae – abgekürzt Dr. phil.)

* Universität Rostock
Zentrale Universitätsverwaltung – Poststelle
z. Hd. Zentrale Promotions- und Habilitationsstelle
Schwaansche Str. 2
18055 Rostock

1.12 ein amtliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate)**;**

Die Unterlagen gemäß Punkte 1.1, - 1.3, 1.5 - 1.6 und 1.8 – 1.12 sind zusammengefasst im Schnellhefter abzugeben.

Über die Eröffnung bzw. Nichteröffnung des Verfahrens wird die Kandidatin / der Kandidat informiert.

2. Einheitliche eidesstattliche Versicherung

Versicherung (Erklärung gemäß § 7 Absatz 2 Buchstaben a der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock)

Name:
(Name, Vorname)

Anschrift:
(Straße, PLZ, Wohnort)

Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich die eingereichte Dissertation mit dem Titel

"……"

selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst, keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die den benutzten Werken wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe.
Ich versichere weiterhin, dass die vorliegende Dissertation weder insgesamt noch ausschnittweise für die Erfüllung einer Auflage im Sinne von § 6, Absatz 2 und 5 der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock verwendet wurde und dass sie in keiner anderen akademischen oder staatlichen Prüfung vorgelegt wurde (§ 9, Absatz 7).

Rostock, ... …….. ……
(Datum) (Unterschrift)

3. Promotionsgebiete der Philosophischen Fakultät

Germanistische Literaturwissenschaft
Germanistische Sprachwissenschaft
Germanistische Mediävistik*
Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Medien- und Kommunikationswissenschaft

Britische Literatur und Kulturwissenschaft
Nordamerikanische Literatur und Kulturwissenschaft
Anglophone Cultural Studies
Anglophone Environmental Humanities
Englische Sprachwissenschaft
Didaktik des Englischen

Romanische Literaturwissenschaft**
Romanische Sprachwissenschaft**
Didaktik der romanischen Sprachen

Slawische Literaturwissenschaft
Slawische Sprachwissenschaft*

Philosophie**

Klassische Archäologie***
Ur- und Frühgeschichte
Alte Geschichte***
Gräzistik***
Latinistik***

Mittlere und Neuere Geschichte**
Neueste Geschichte und Zeitgeschichte
Didaktik der Geschichte

Musikwissenschaft*

Erziehungswissenschaft
Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsforschung
Berufliche Bildung – Didaktik der Technik
Berufliche Bildung

Psychologie
Sonder- und Rehabilitationspädagogik
Grundschulpädagogik
Didaktik des Sachunterrichts

Sportwissenschaft

Erläuterung:

ungesternt keine Altsprachenkenntnisse erforderlich
* Lateinkenntnisse im Umfang von 90 Stunden
** Latinum oder Graecum
*** Latinum und Graecum

Der Kenntnisnachweis für moderne Fremdsprachen entspricht der Niveaustufe B2 gemäß GER. (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen auch GERS – kurz Europäischer Referenzrahmen)

4.	Empfehlung für das Titelblatt der Dissertation

(Titel der Arbeit)

Dissertation

zur

Erlangung des akademischen Grades

Doctor philosophiae (Dr. phil.) / Doctrix philosophiae (Dr. phil.)

der Philosophischen Fakultät

der Universität Rostock

vorgelegt von

(Vorname, Name), geb. am (Geburtsdatum) in (Geburtsort)

aus (Wohnort)

Rostock, (Datum)

(Anmerkung: Bei den Pflichtexemplaren sind zusätzlich die Namen der Gutachter und der Einrichtungen, an denen diese arbeiten, anzugeben.)

5. Abgabe der Pflichtexemplare in der Universitätsbibliothek nach der Verleihung

Für die Veröffentlichung und Abgabe von Pflichtexemplaren im Rahmen von Promotions- und Habilitationsverfahren gilt die Pflichtexemplarordnung der Universität Rostock

Wichtiger Hinweis:

„Der Universitätsbibliothek Rostock sind innerhalb von vier Wochen nach Beschluss des Fakultätsrates über die Verleihung der Promotion oder der Habilitation bei einer Veröffentlichung der Arbeit ohne Verlags- oder Zeitschriftenpublikation die ausgewählte Anzahl von Pflichtexemplaren unentgeltlich zu übergeben.“ (§ 2 Absatz 1)

Die Optionen zur Veröffentlichung und Abgabe sind auf folgender Webseite

http://rosdok.uni-rostock.de/site/publish/disshab

ausführlich beschrieben. Bitte rufen Sie das Online-Abgabeformular für die gewählte Option auf und folgen dem dort angegebenen Verfahren.

Über die Abgabe der Pflichtexemplare erstellt die Hochschulschriftenstelle nach Prüfung auf Vollständigkeit und Korrektheit hin eine Empfangsbestätigung und leitet diese an die Zentrale Universitätsverwaltung (Akademische Selbstverwaltung (S44) – Promotionen und Habilitationen) weiter.